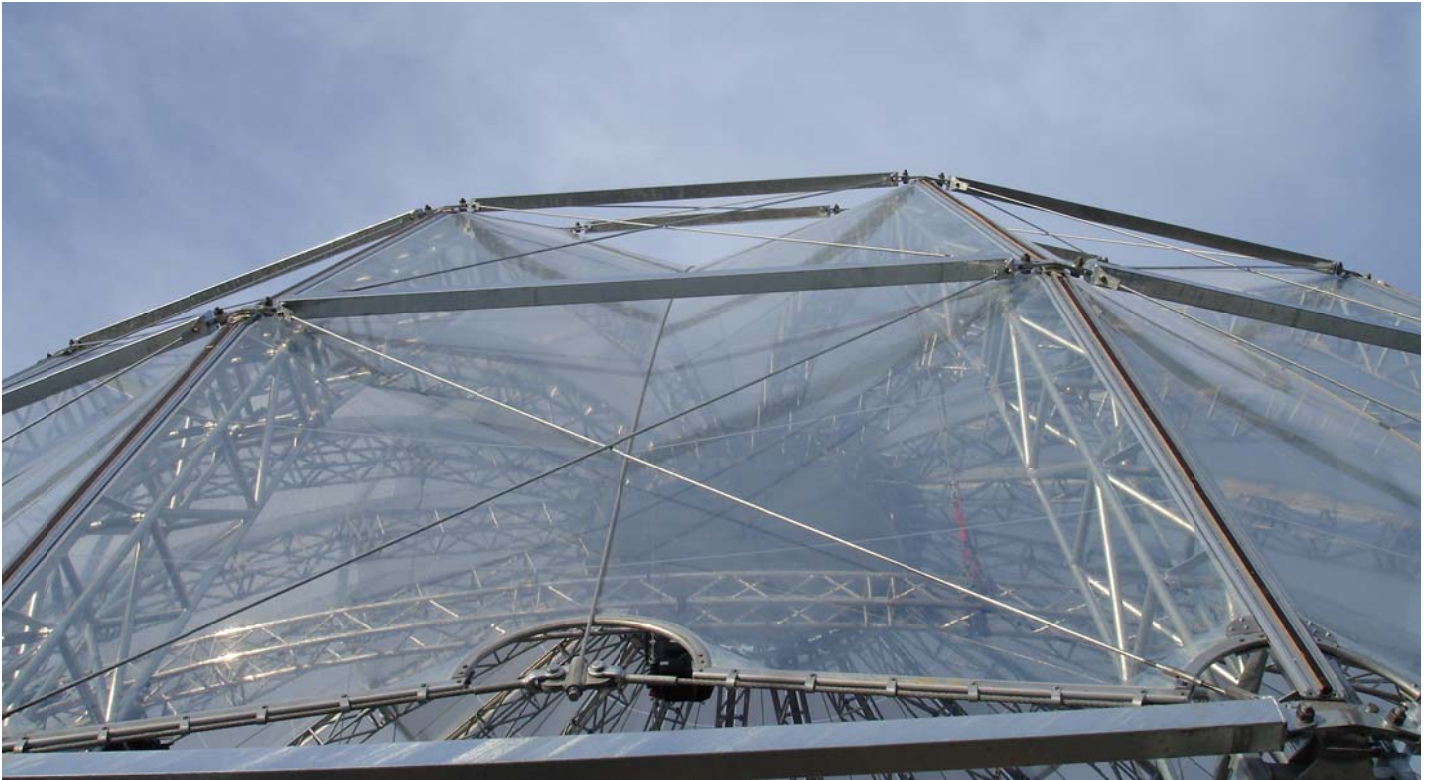


Kuppel aus einlagiger ETFE-Folienkonstruktion



„Zu Gast beim Parlament“ – so lautete das Motto, als während der Fußballweltmeisterschaft 2006 für ca. 8 Wochen die so genannte Bundestagsarena in unmittelbarer Nähe zum Berliner Reichstagsgebäude eröffnet wurde.

Die Form der Bundestagsarena war mit 22 m Höhe und 30 m Durchmesser der Kuppel des Reichstagsgebäudes nachempfunden. Ein Systembau aus 20 Fachwerkbindern bildete die Stahlkuppel, die mit 21 Feldern aus einlagiger ETFE-Folie (200 µm) bespannt war. Jedes Feld hatte eine Fläche von ca. 69 qm. . Insgesamt wurden rund 1800 qm Material verarbeitet. Die Oberfläche betrug rund 1500 qm.

Die Herausforderung bestand darin, durch eine geeignete Formensprache in Verbindung mit technischen Elementen diese hauchdünne Folie (200 my) so zu spannen, dass sie den zu erwartenden Witterungseinflüssen (z.B. Gewitterstürmen) widerstehen konnte. Bewerkstelligt wurde dies durch eine lineare Profilbefestigung entlang der tragenden Binder sowie eine untere Randausbildung aus kettenähnlichen Klemmprofilen. Mittig in der Bahn verlief jeweils noch ein stabilisierendes, formgebendes Kehlseil.



Heute bildet die Kuppel – eingebaut in einen ehemaligen Gasometer - den Rahmen für die sonntägliche ARD-Talksendung mit Günter Jauch.